

Grundvoraussetzungen für die gerichts feste Beweissicherung

Praktische Möglichkeiten & Grenzen bei
Tierschutzverstößen

„Tierschutzfälle vor Gericht – Nordost“

Landestierschutzbeauftragte Land Brandenburg, 10. Dezember 2024

„Strafrechtliche Verfolgung von Tierschutzkriminalität in der Landwirtschaft“

(Quelle: Hahn, J./Hoven, E., 2022)

- Strafanzeigen-Mehrheit von Veterinärbehörden
- Anzeigeverhalten aber „zurückhaltend“
(z. B. Anzeigen von StA nicht ernst genommen, seltene Verurteilung)
- 2/3 d. Verfahren eingestellt
(z. B. Mängel in objekt. Nachweisführung, keine Täteridentifizierung)

amtl. Vor-Ort-Kontrolle = 1. Gelegenheit

- Feststellung von Verstößen
- vet.-med. Beurteilung d. Gesundheitszustandes d. Tiere
- unmittelbare Erhebung d. Mindestinformationen
- gerichtsfeste Dokumentation d. vorgefundenen Zustände & Tatsachen

AUCH für OWi-Verfahren & vet.-amtl. Anordnungen / Verfügungen mit Bestandskraft bei gerichtlicher Prüfung

Informationsumfang

- Basisinformationen des Nutztierhaltungsbetriebes
 - grds. nur einmalig
 - ggf. nur Änderungen / Ergänzungen

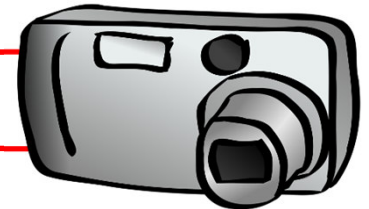
Basisinformationen des Nutztierhaltungsbetriebes



Informationsumfang

- Basisinformationen des Nutztierhaltungsbetriebes
 - grds. nur einmalig
 - ggf. nur Änderungen / Ergänzungen

eindeutige Bild- bzw. Videodokumentation



- Informationen im konkreten Tierschutz-Einzelfall
 - zu **jedem** betroffenen **Einzeltier**
 - sieben „W-Fragen“ der Kriminalistik

sehen W-Fragen

WIE

WOMIT

WARUM

WER

WO

WANN

WAS

Einzel-tier

**Bestands-
Tierarzt**

WER

**der / die Tier-
betreuer**

- Tier-
dokumentation
- Stallbesucher-
Registratur
- AuA-Belege



- Stall- / Tier-
dokumentation
- Schichtpläne

alle vollständigen Personalien

Zeugen

**amtl.
Personal
nur Name &
Dienst-
anschrift**

**Geschäftsführer /
Betriebsleiter**



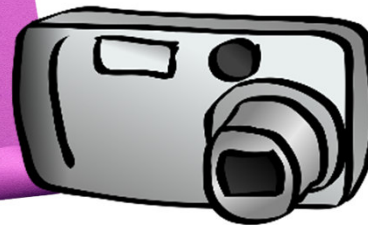
WO

für **JEDES** betroffene Einzeltier

**konkreter Stall-
bzw. Produktions-
bereich**

**konkrete
Standorteinheit**

- Stallplan
- Flucht- & Rettungsplan



- betriebsintern
o. eigene Nrn.
- *Stall, Bucht,
Gang*
- *Auslauf, Weide*





WANN



für **JEDES** betroffene Einzeltier

Feststellung
während
Kontrolle

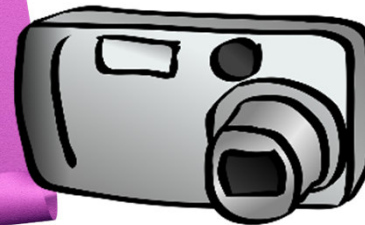
Tierkontrolle

vet.-med.
Behandlung

letzte Ein-/
Ausstellung

betriebs-
intern
festgestelltes
Problem

- Stall- / Tier-
dokumentation
- AuA-Belege
- Tier-
Markierung



- Geburt
- Tod
- Zucht-
daten

Schmerzen

WAS

Leiden

für **JEDES** betroffene Einzeltier

konkrete
(Verdachts)
Diagnose

+ **Begründung**

Lokalisierung
am
Tierkörper /
Tier-
Verhalten

vet.-med.
erforderliche
Therapie

ggf.
tatsächliche
Therapie

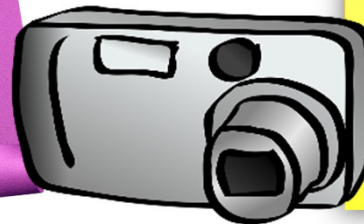
Größe /
Ausprägung /
Stadium

+ **Beschreibung**

Intensität
(auch anhand
erkennbarer
Anzeichen)



- Stall- / Tier-
dokumentation
- Tier-
Markierungen



Individual-
kennzeichen
(vorhanden,
eigene,
markant)

JEDES
Einzeltier

aktives Tun

WIE

Unterlassen

für **JEDES** betroffene Einzeltier

physische
Gewalt

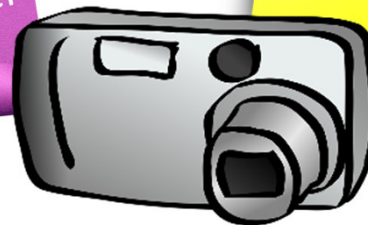
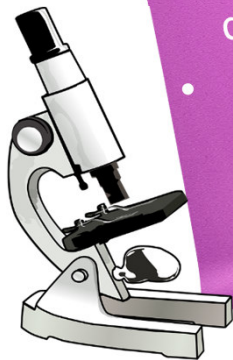
Tötung

- Stall- / Tier-
dokumentation
- amtl.
Dokumentation
zurückliegender
Kontrollen

... d.
Befriedigung
von
Mindest-
bedürfnisse

... d.
Vorstellung
beim
Tierarzt

... oder
Hinauszögern
d. Nottötung



WOMIT

für **JEDES** betroffene Einzeltier

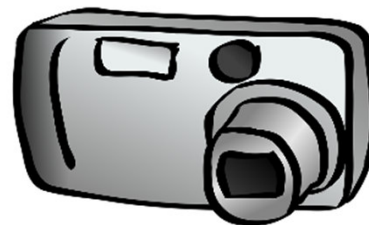
ggf.
verwendete
Hilfsmittel /
Werkzeuge:

*Elektro-
zange*

*zweck-
entfremdete
Treibhilfen
(z. B. E-Treiber)*

Messer

Bolzen-
schussgerät



WARUM

für **JEDES** betroffene Einzeltier

Kosten-
ersparnis d.
Tierhalters

Gleich-
gültigkeit
(Rohheit?)

Über-
forderung

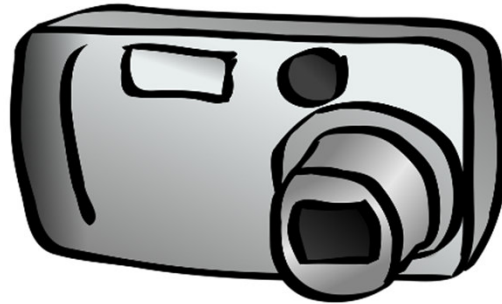
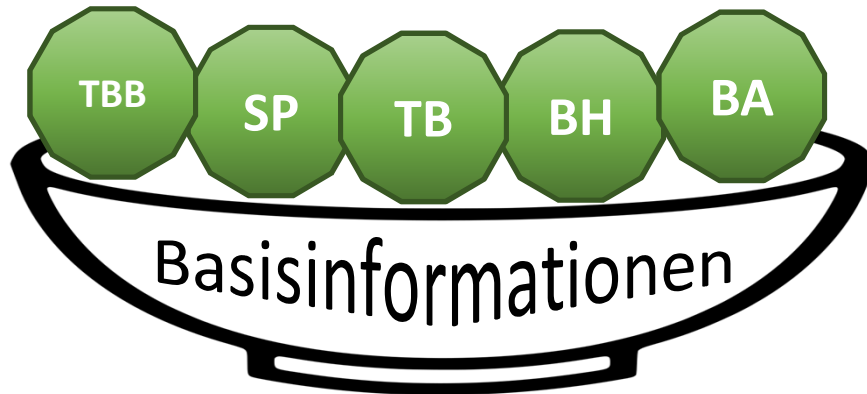
- amtl.
Dokumentation
zurückliegender
Kontrollen &
Anordnungen

- Aufsicht/
Kontrolle
- Tier-Personal-
Verhältnis
- Belehrung/
Schulung

Unkenntnis

Vorsatz
vs.
Fahrlässigkeit

Fazit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

